

Blickwinkel: Erlösung

Anja Kieser

Wahrscheinlich gibt es keinen frommeren Begriff als den der Erlösung. Was um Himmels Willen heißt das denn? Und was, bitteschön, meint einer, der neulich sagte: „Wer die Bibel aus dem Blickwinkel der Erlösung liest, kann sie gar nicht falsch verstehen.“

Erlösung meint ja „Befreiung durch einen andern“. Jemand holt mich raus einer Situation, die eigentlich Endstation bedeutet, und stellt mich wieder in einen weiten Raum. Ein Bild für den unausweichlichen Tod, aus dem mich Jesus befreit, in dem er mir ein neues Leben verspricht. Das ist die Erlösung, an die Christen glauben.

Eine Befreiungsaktion, die in absolute und echte Freiheit führt.

Eine Aktion, die Hoffnung und Zuversicht geben möchte, weil er mich nicht in der Situation Endstation lassen möchte, weil er mir alles und nicht nur ein bisschen Leben geben möchte.

Aus diesem Blickwinkel auf die biblischen Geschichten zu schauen, lässt mich vielleicht sehen: Gott ist ein liebender und kein verurteilender Gott. Einer, dem es absolut um mein Glück und niemals um Unterwürfigkeit geht. Einer, dem die Freiheit wirklich etwas wert ist und zwar die Freiheit von jedem: nämlich seinen Sohn.

Das bedeutet gegenseitige Wertschätzung und Achtung. Das bedeutet, er ist für mich und niemals gegen mich.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1